

GESCHÄFTSBERICHT 2022

STABIL DURCH DEN WANDEL

WIE LEGE ICH
MEIN GELD SICHER AN?

Kann ich mir das
überhaupt leisten?



WIE SORGE ICH FÜR
MEINE FAMILIE VOR?

Lieber Aktien
oder Bausparer?

Wie lebe ich
in 20 Jahren



Chance nutzen



Raiffeisenbank
Nördliche Bergstraße eG

24

digital und persönlich.

Innovation Zukunft

Chancen
nutzen

Schaffens-
kraft

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

*Sehr geehrte Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,*

WIR PLANEN ZUKUNFT IN KRISENZEITEN!

Vor dem Hintergrund der weiterhin schwierigen Rahmenbedingungen und eines weiteren Krisenjahres mit Ukraine-Krieg, hoher Inflation und starkem Zinsanstieg beenden wir das Geschäftsjahr 2022 mit einem leicht reduzierten Betriebsergebnis gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 0,86 Mio. EUR. Die Bilanzsumme bleibt nahezu unverändert bei knapp 218 Mio. EUR. Das betreute Kundenvolumen erhöht sich trotz der Marktverwerfungen und dem Rückgang der Verbundeinlagen um 5 Mio. EUR oder 1,4% auf 360 Mio. EUR.

Wie im letzten Jahr bereits berichtet beschäftigen wir uns neben dem täglichen Bankgeschäft weiterhin auch mit der zukünftigen Personalausstattung unserer Raiffeisenbank. In den letzten Monaten sind altersbedingt langjährig beschäftigte Mitarbeiter aus dem Berufsleben ausgeschieden und wurden in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Deshalb haben wir uns frühzeitig mit der weiteren Personalplanung beschäftigt und haben uns in allen Betriebsbereichen personell verstärkt bzw. neu aufgestellt. Hier konnten wir mit 6 neuen Mitarbeitern einen Arbeitsvertrag in den letzten Monaten unterzeichnen. Besonders freuen wir uns, dass wir mit Herrn Alexander Bitz einen neuen Mitarbeiter für die Bereichsleitung Unternehmenssteuerung und -entwicklung seit Mai 2023 gewinnen konnten. Darüber hinaus sorgen wir für eigenen Nachwuchs, indem wir weiterhin Bankkaufleute selbst ausbilden.

An dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön an alle Mitarbeiter/innen, die zur positiven Entwicklung unserer Raiffeisenbank beigetragen haben.

Auch im Rückblick auf das Zahlenwerk kann die Raiffeisenbank Nördliche Bergstraße eG trotz eines äußerst schwierigen Jahres an den Zins- und Kapitalmärkten ein solides Ergebnis vorweisen.

DANKE FÜR IHR VERTRAUEN

Ohne die Loyalität und die Treue von Mitgliedern, Kunden, Mitarbeitern/innen sowie Partnern innerhalb der Genossenschaftlichen FinanzGruppe wäre die Entwicklung der Raiffeisenbank Nördliche Bergstraße eG nicht möglich. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Den Mitgliedern im Aufsichtsrat sagen wir Danke für die jederzeit konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Jens Rückert Stephan Janusch

IHRE VORSTANDSMITGLIEDER

Stephan Janusch Jens Rückert



ENTWICKLUNG 2022

2022

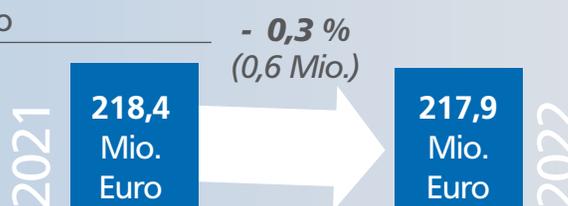
DIE GESCHÄFTSENTWICKLUNG 2022

Die Geschäftsentwicklung 2022 hat sich durch das weiterhin anspruchsvolle Umfeld am Geld- und Kapitalmarkt als solide erwiesen. Die Raiffeisenbank Nördliche Bergstraße eG war unmittelbar vom starken Zinsanstieg sowie den negativen Folgewirkungen ausgesetzt. Trotz dieser Entwicklung genießt die Raiffeisenbank ein hohes Vertrauen bei ihren Mitgliedern und Kunden. Mit der Weiterentwicklung unseres Geschäftsmodells im Innen- und Außenverhältnis stellen wir uns aktiv den Anforderungen der Zukunft und schaffen die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Fortsetzung der stabilen wirtschaftlichen Entwicklung. Als größte Herausforderung hat sich in den letzten Monaten die Personalausstattung und in diesem Zusammenhang die laufende und zukünftige Personalgewinnung herausgebildet. Hier konnten wir mit viel Engagement nahezu alle offenen Stellen neu besetzen bzw. Ersatz am Personalmarkt gewinnen. Die weiter steigenden Anforderungen aus Regulatorik und Digitalisierung konnten trotz der engen Personaldecke noch gut bewältigt werden. Auch in der Kundenbetreuung sowie im Service konnten wir einzelne Personalwechsel ohne größere Einschränkungen gestalten.

BILANZSUMME

Die Bilanzsumme der Raiffeisenbank Nördliche Bergstraße eG betrug zum 31.12.2022 217,9 Mio. Euro gegenüber 218,4 Mio. Euro im Vorjahr. Dies entspricht einem leichten Rückgang von 0,3 Prozent oder 0,6 Mio. Euro.

Bilanzsumme in Mio. Euro



Bilanzsumme in TEUR

Berichtsjahr	2022	2021	Veränderung zu 2021	
	TEUR	TEUR	TEUR	Prozent
Bilanzsumme	217.858	218.432	-574	0,3 %
Außerbilanzielle Geschäfte *)	7.757	4.761	2.996	62,9 %

*) Hierunter fallen die Posten unter dem Bilanzstrich 1 (Eventualverbindlichkeiten), 2 (Andere Verpflichtungen)



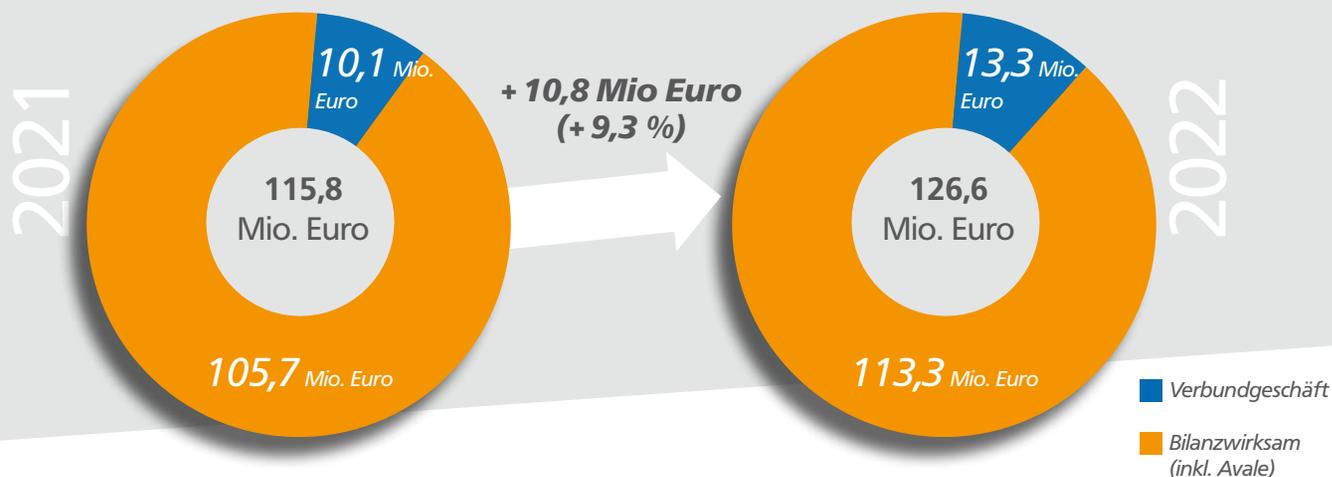
KREDITGESCHÄFT

Im Geschäftsjahr erhöhte sich das Kundenkreditgeschäft sowohl im Bereich der privaten Baufinanzierungen als auch im Firmenkundenkreditbereich um insgesamt 7,4 Mio. EUR oder 7,2 %. Darüber hinaus wurden Kredite in Höhe von insgesamt 2,5 Mio. EUR an unseren Verbundpartner DZ- HYP weitergeleitet. Der Schwerpunkt unseres bilanziellen Kreditgeschäftes liegt nach wie vor im Bereich der Privatkunden, insbesondere bei privaten Immobilienfinanzierungen, die rund 70 % der gesamten Kundenforderungen ausmachen. Insgesamt wurden Kreditzusagen in Höhe von knapp 24 Mio. EUR gegeben.

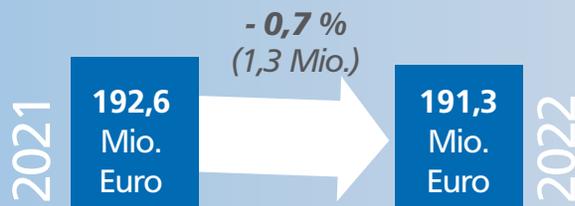
Kundenkredite in Mio. Euro



Betreutes Kundenkreditvolumen



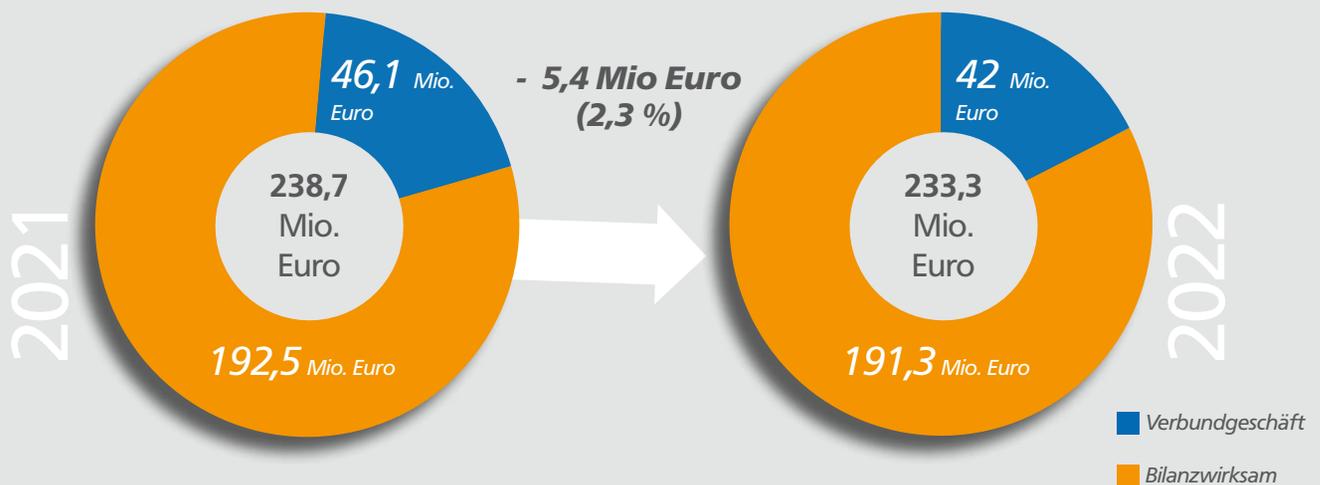
Kundeneinlagen in Mio. Euro



Sichteinlagen in Mio. Euro (täglich fällig)



Betreutes Kundenanlagevolumen



EINLAGENGESCHÄFT

Der Anteil der Kundeneinlagen an der Bilanzsumme reduziert sich um 0,4 % auf 87,8 % der Bilanzsumme (Vorjahr: 88,2 %) und lag weiterhin über dem Durchschnitt von Banken gleicher Größe und Struktur des Genossenschaftsverbandes – Verband der Regionen e.V. Die Einlagenentwicklung war durch einen Rückgang der Spareinlagen um 1,0 Mio. EUR oder -1,8 % zu Gunsten der Verbundbilanz geprägt. Die täglich fälligen Sichteinlagen erhöhen sich nur geringfügig um 0,2 Mio. EUR oder 0,2 % und lagen per Jahresresultimo bei 137,8 Mio. EUR.

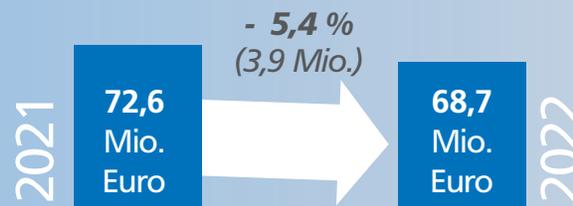
Das insgesamt verwaltete Kundenanlagevolumen inklusive der Verbundpartner der „Genossenschaftlichen FinanzGruppe“ steigt um 5 Mio. EUR oder 1,4% auf 360 Mio. EUR.

SICHERHEIT

Das Vertrauen unserer Kunden in die Sicherheit ihrer Einlagen ist ein hohes Gut. Die Raiffeisenbank Nördliche Bergstraße eG ist der amtlich anerkannten BVR Institutssicherung GmbH und der zusätzlichen freiwilligen Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) angeschlossen. Gemeinsam gewährleisten diese einen 100-prozentigen Schutz der Einlagen unserer Kunden.



Wertpapiere in Mio. Euro (Depot-A &Spezi)

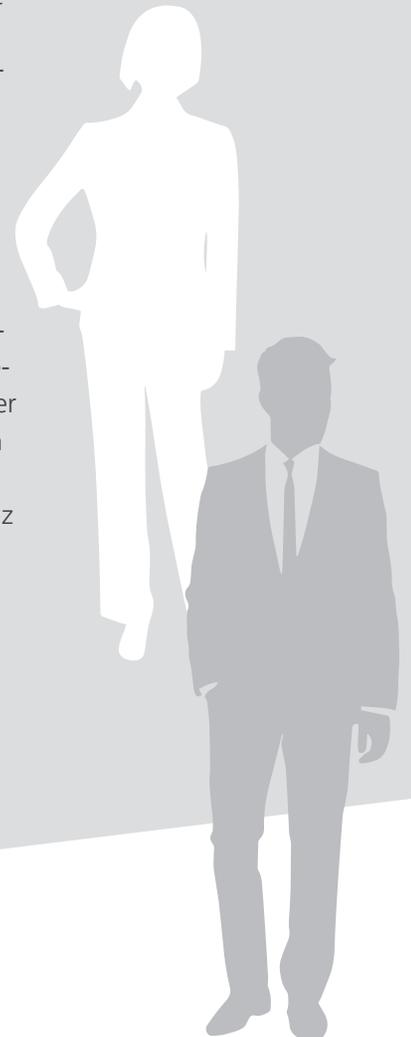


WERTPAPIERE

Der Wertpapierbestand hat sich leicht aufgrund von Verkäufen zur Realisierung von stillen Reserven und vor dem Hintergrund der negativen Marktentwicklung (Zinsanstieg und Ukraine Krieg) um 3,9 Mio. EUR oder 5,4 % reduziert. Die Liquiditätshaltung in Form von Forderungen an Banken hat sich in Folge der Umschichtung zu Gunsten der Barreserve bzw. Guthaben bei der Deutschen Bundesbank um 11,9 Mio. EUR oder -43,2 % reduziert. Zur Vermeidung von Abschreibungen in den Eigenanlagen der Liquiditätsreserve wurden vom Vorstand die Umwidmungen ausgewählter Papiere in das Anlagevermögen beschlossen. Trotz der Umwidmungen ergeben sich Kursabschreibungen in Höhe von 0,35 Mio. EUR. Insgesamt ergibt sich auch unter Berücksichtigung von realisierten Kursgewinnen in Höhe von knapp 0,1 Mio. EUR sowie Kursverlusten aus Fälligkeiten ein negatives Bewertungsergebnis der Eigenanlagen in Höhe von 0,3 Mio. EUR.

MITARBEITER/INNEN

Im Jahresdurchschnitt 2022 waren insgesamt 27 kaufmännisch tätige Personen sowie 2 gewerbliche Personen beschäftigt; davon 12 Mitarbeiter/-innen in Teilzeit sowie zwei Auszubildende. Die Personalentwicklung hat für uns einen hohen Stellenwert und legt die optimale Grundlage für unsere Zukunftsfähigkeit. Eine ausgewogene Qualifikationsstruktur durch ständige Weiterbildung und Schulung unserer Mitarbeiter/-innen sind zentrale Aufgaben. Insgesamt wurden 163 Seminartage in der Weiterentwicklung fachspezifischer Kenntnisse u.a. Aufsichtsrecht und Gesamtbanksteuerung sowie für die Weiterentwicklung unserer Beratungskompetenz im Vertrieb besucht. Hierfür wurden insgesamt 41.000,- EUR investiert.





INVESTITIONEN UND DIGITALISIERUNG

Der Erhalt und Bestand unserer eigenen Immobilien und Sachanlagen im Bankbetrieb war durch kontinuierliche Investitionen und Instandsetzungen gewährleistet. Für Instandsetzungen der Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr 48 TEUR investiert. Der notwendige Ersatz unserer Informationstechnologie und Anwendungsverfahren erfolgte fortlaufend und kontinuierlich. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden dem Geschäftsbetrieb angepasste IT-Ersatzbeschaffungen vorgenommen. Im Rahmen der Digitalisierungsstrategie der Genossenschaftlichen FinanzGruppe setzen wir die technischen und organisatorischen Voraussetzungen für unsere Omnikanalplattformen als zukünftige Kundenschnittstelle kontinuierlich fort. Auf Grundlage unserer nachhaltigen Investitionsstrategie wurde der weitere Ausbau eines Dokumentenmanagementsystems unseres IT Dienstleisters Atruvia AG mit Zielrollout im Jahre 2023 bzw. Anfang 2024 vorangetrieben. Daneben haben wir das Projekt ‚Prozessmanagement‘ zwecks Vorgangsoptimierung unter einheitlicher und nachhaltiger Wirkung auf alle Passivprozesse als Auslagerung zur Schaffung von geprüften und einheitlichen Standards mit der Atruvia AG final umgesetzt.



Eigenmittel, Solvabilität in TEUR

Berichtsjahr	2022	2021	Veränderung zu 2021	
Eigenkapital laut Bilanz ¹⁾	21.634	20.934	699	3,3 %
Eigenmittel (Art. 72 CRR)	22.083	21.499	584	2,7 %
Harte Kernkapitalquote	18,4 %	17,2 %		
Kernkapitalquote	18,4 %	18,3 %		
Gesamtkapitalquote	19,3 %	18,3 %		

1) Hierzu rechnen die Passivposten 11 (Fonds für allgemeine Bankrisiken) und 12 (Eigenkapital).

MITGLIEDER UND EIGENKAPITAL

Die Raiffeisenbank Nördliche Bergstraße eG betreut rund 10.000 Kunden in ihrem Geschäftsgebiet, von denen rund 3.500, also fast jeder Zweite, gleichzeitig Miteigentümer unserer Genossenschaftsbank sind. Das bilanzielle Eigenkapital beläuft sich auf 21,6 Mio. Euro. Die Eigenmittel betragen 22,1 Mio. Euro zum 31.12.2022.

Die gute Eigenkapitalausstattung macht die Raiffeisenbank Nördliche Bergstraße eG krisenfest. Die aufsichtsrechtliche Eigenkapitalunterlegung wurde im Geschäftsjahr 2022 jederzeit eingehalten. Damit hat die Raiffeisenbank als zuverlässiger Kreditgeber der heimischen Wirtschaft auch künftig ausreichend Spielräume, um die Investitionen des Mittelstands sowie der Privatkunden zu begleiten und eine langfristige Finanzierungssicherheit zu gewährleisten.

ERTRAGSLAGE

Der Zinsüberschuss hat sich um 0,12 Mio. EUR auf knapp 3,85 Mio. EUR zum Vorjahr erhöht. Die Erhöhung ist im Wesentlichen auf das höhere Zinsniveau bzw. der Zinswende der EZB und somit unmittelbar aus Zinserträgen von Kreditinstituten, aus täglich fälligen Einlagen bei unserer Zentralbank DZ-Bank AG in Höhe von 0,1 Mio. EUR, sowie der Erhöhung der Erträge aus Investmentzertifikaten unseres Spezialanlagefonds in Höhe von 0,46 Mio. EUR zum Vorjahr zurückzuführen. Der Rückgang der Erträge aus Wertpapieren des Direktbestandes mit 0,3 Mio. EUR aufgrund der Einbringung von Wertpapieren in den Spezialanlagefonds in 2021 konnte durch die verbesserte Vermögensallokation und verbesserte Ausschüttung des Spezialfonds in Höhe von 0,75 Mio. EUR im Jahr 2022 somit mehr als kompensiert werden.



Das Ergebnis aus dem Kundekreditgeschäft reduziert sich aufgrund geringerer Erträge aus Vorfälligkeiten in Höhe von -200 TEUR. Im Ergebnis bleibt die Bruttozinsspanne im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert bei 1,73 Prozent-Punkte der dBS. Der Provisionsüberschuss reduziert sich leicht im Vergleich zum Vorjahr. Die Ziele im Dienstleistungsgeschäft, insbesondere in der Vermittlung (Immobilien, BSH, Konsumentenkredite, Wertpapiere), wurden nicht erreicht. Hier fehlen zur Planung knapp 0,2 Mio. EUR, liegen allerdings nahezu auf Vorjahresniveau. Darüber hinaus wurde die ursprünglich eingeplante Preisanpassung im Zahlungsverkehr auf 2024 verschoben. Insgesamt ergibt sich eine Provisionsspanne in Höhe von 1 Mio. EUR oder 0,46 Prozent-Punkte der dBS und somit mit 0,03 Prozent-Punkte der dBS unter dem Vorjahreswert.

Der Verwaltungsaufwand steigt insgesamt um 0,18 Mio. EUR auf 1,83 Prozent-Punkte der dBS auf 4,02 Mio. EUR. Der Sachaufwand steigt aufgrund zusätzlichem Projektaufwand im Rahmen der Prozessauslagerung Atruvia um 67 TEUR auf 1,43 Mio. EUR oder 0,65 Prozent-Punkte der dBS. Der Personalaufwand steigt um 0,11 Mio. EUR aufgrund von Doppelbesetzungen im Personal im Rahmen des Generationen- und Personalwechsels sowie tariflicher Einmalzahlungen auf 2,38 Mio. EUR oder 1,08 Prozent-Punkte der dBS. Die planmäßigen Abschreibungen reduzieren sich leicht um 5 TEUR auf 212 TEUR. Somit ergibt sich ein Betriebsergebnis vor Bewertung von 0,9 Mio. EUR oder 0,39 Prozent-Punkte der dBS und liegt unterhalb der Planung für 2022.





UKRAINE-KRIEG

Mit dem Angriff durch Russland am 24. Februar 2022 hat die Ukraine den Kriegszustand ausgerufen. Die aktuelle Situation ist weiterhin geprägt von geopolitischen Spannungen, die global in die Volkswirtschaften ausstrahlen. So haben zum Beispiel die Europäische Union sowie die USA zwischenzeitlich umfangreiche Sanktionspakete verabschiedet und verhängt. Es ist nicht auszuschließen, dass auf Ebene der Wirtschaftspolitik weitere Maßnahmen beschlossen werden, die einen wesentlichen Einfluss auf die Geschäftstätigkeit und somit auch auf die Wirtschaftlichkeit des Handelns der Marktteilnehmer in den betroffenen Wirtschaftsräumen haben können. Ein Ende, dieser durch Ungewissheit geprägten Situation, ist nicht absehbar. Durch den Russland-Ukraine-Krieg können sich weiterhin nachhaltige Belastungen auch für die wirtschaftliche Entwicklung unserer Bank ergeben.

WERTSCHÖPFUNG FÜR DIE REGION

An Gewerbe- sowie Gewinnsteuern hat die Raiffeisenbank in den letzten 5 Jahren rund 1 Mio. EUR abgeführt.

ENGAGEMENT FÜR DIE REGION

Über das Bankgeschäft hinaus hat die Raiffeisenbank Nördliche Bergstraße eG das Gemeinwohl vor Ort gestärkt. Rund 50 Vereine, Institutionen, Schulen und Kindergärten förderten wir mit einer Summe von mehr als 30.000,- EUR.

GEWINNVERWENDUNG UND JAHRESABSCHLUSS

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss in Höhe von EUR 268.946,87 unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages aus dem Vorjahr in Höhe von EUR 1.250,69 (Bilanzgewinn EUR 268.946,87) wie folgt zu verwenden:

	EUR	
Ausschüttung einer Dividende von 2 %	71.172,91	
Zuweisung zu den Ergebnismrücklagen		
a.) gesetzliche Rücklagen	98.000,00	
b.) andere Ergebnismrücklagen	98.000,00	
Vortrag auf neue Rechnung	1.773,96	
Bilanzgewinn	268.946,87	

GENERAL- VERSAMMLUNG

Die Generalversammlung fand in Bickenbach statt – einschließlich der Berichte, Abstimmungen sowie der persönlichen Mitgliederrichtung und anschließendem Buffet. Die Herren **Jens Suchland** und **Thomas Büchner** wurden im Aufsichtsratsgremium wiedergewählt. Der Jahresabschluss und die Satzungsänderung wurden beschlossen.





BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und seine Ausschüsse in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse.

Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der vorliegende Jahresabschluss 2022 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Generalversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2022 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheidet in diesem Jahr Herr Roland Ranisch und Herr Hans Dieter Syroth aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Bickenbach, im Mai 2023

DER AUFSICHTSRAT

Jens Suchland (Vorsitzender)

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

LANGJÄHRIGE MITGLIEDSCHAFTEN WIR SAGEN DANKE

75 JAHRE

Wölfel & Co. GmbH & Co. KG

60 JAHRE

Engelhardt & Cie Bauunternehmen GmbH

Johann Heinrich Bredlow

Leopold Illek

Karl-Heinz Klein

Heinz Kölbl

Manfred Lampert

Juri Miller

Horst Stein

Rudolf Stein

Josef Vanicek

Heinrich Werner

Karl-Heinz Wicht

60

50 JAHRE

Rosemarie Ahl

Ria Assmus

Jürgen Helmut Aßmuth

Wolfgang Bernet

Ernst Ludwig Hans Bonin

Helga Clar

Gerhard Dentler

Türkan Franz

Klaus Peter Fuchs

Monika Geiss

Roland Götz

Philipp Robert Hauser

Annerosel Katharina Hennemann

Liliane Herforth

Udo Heydenbluth

Bernd Adam Hill

Gertraude Jacoby

Walter Lampert

Inge Lang

Inge Leib

Johann Volker Link

Renate Lutzi

Ettore Marino

Helga Mühleisen

Luise Poth

Karl Rechel

Irmgard Rothhardt

Christina Schäfer

Rosemarie Scheffler

Adolf Schnaus

Wilfried Hartmut Seifert

Manfred Seitz

Hannelore Weicker

Horst Wicht

50

Klemens Winter

Elfriede Wittmann

Erna Zubrod

40 JAHRE

Elke Bechert

Klaus Philipp Dieter

Udo Ebert

Otto Karl Fuchslocher

Angelika Götze

Petra Dagmar Hahn

Tobias Hansel

Heiko Hartmann

Ottmar Helmut Hechler

Brigitte Kargoll

Ute Krauß

Heinz Otto Lehn

Ralf May

Lutz Meder

Horst Meder

Bernd Meid

Wilfried Gerhard Meid

Corinna Muth

Roger Plöber

Friedel Rhein

Reiner Schüssler

Hans-Joachim Stammberger

Hans Peter Volk

Michael Hans Walther

Carl-Jakob Wenz

Roswitha Zubrod

40

25 JAHRE

Angelika Batzel
Beate Elisabeth Blessing-Kleiber
Bärbel Busch
Karl Michael Busch
Julia Dingeldey
Lutz Reinhard Dingeldey
Karsten Horst Dreher
Jasmin Katharina Eisenhauer
Till Frederik Faber
Norbert Faber
Dr. Claudia Elfriede Falk
Petra Fritz
Jan Helmut Gaudron
Tobias Abraham Gaudron
Kerstin Glock
Sandra Grimm
Jennifer Grünfelder
Torsten Hahn
Ulrich Hahn
Sylke Kirstin Haselbach
Mathias Hoffmann
Ludwig Hölzel
Ann-Cathrin Kleiber
Joachim Dieter Kleiber
Kirsten Kumm
Gioconda Del Rocio Lopez de Wölfel
Eva Marie Oberhauser
Maren Paul
Sebastian Paul
Ursula Röllich-Faber
Gisela Rother
Antje Schneider
Jasmin Schulmeyer
Frauke Schulz-Dosé
Verena Schuy

Fleming Gerald Seehaus
Wilfried Ludwig Seib
Heidrun Seiler
Oliver Stegen
Claudia Lucia Stehle
Niklas Stein
Beate Stein
Michael Turianitsa
Tanja Vecera
Sabine Volk-Stuckert
Thomas Wolf
Michaela Stellita Wölfel
Annette Susanne Wölfel
Martina Johanna Wölfel
Corinna Zimmermann

25

25

*Alle Jubilarinnen und Jubilare
beglückwünschen wir zu ihrem Jubiläum
und bedanken uns recht herzlich für das
langjährige Vertrauen.*

AKTIVSEITE

1. JAHRESBILANZ ZUM 31.12.2022

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			1.999.005,11		2.079
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			13.197.845,20		5.462
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	13.197.845,20				(5.462)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	15.196.850,31	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			15.573.153,40		27.426
b) andere Forderungen			0,00	15.573.153,40	0
4. Forderungen an Kunden				110.375.764,02	102.998
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	77.241.305,51				(58.839)
Kommunalkredite	592.698,03				(19)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		2.034.454,79			2.043
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(2.043)
bb) von anderen Emittenten		33.949.333,04	35.983.787,83		48.758
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	14.452.445,39				(22.087)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	35.983.787,83	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				32.694.326,24	21.797
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			3.853.786,97		3.847
darunter:					
an Kreditinstituten	186.233,10				(186)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.212.050,00	5.065.836,97	1.212
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	1.204.000,00				(1.204)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				0,00	0
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				0,00	0
darunter: Treuhandkredite	0,00				(0)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte:					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			0,00		0
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	0,00	0
12. Sachanlagen				2.376.066,87	2.502
13. Sonstige Vermögensgegenstände				592.377,66	308
Summe der Aktiva				217.858.163,30	218.432

PASSIVSEITE

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			0,0		0
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>1.870.182,62</u>	1.870.182,62	1.780
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	50.851.162,89				51.530
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	<u>1.344.375,65</u>	52.195.538,54			1.648
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig	137.832.986,38				137.597
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	<u>1.264.271,76</u>	<u>139.097.258,14</u>		191.292.796,68	1.873
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				0,00	0
darunter: Treuhandkredite	0,00				(0)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				<u>102.785,87</u>	111
6. Rechnungsabgrenzungsposten				0,00	0
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen		2.359.165,00			2.276
b) Steuerrückstellungen		69.131,49			169
c) andere Rückstellungen		<u>530.500,07</u>		2.958.796,56	514
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				8.800.000,00	8.650
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital		3.778.654,70			3.442
b) Kapitalrücklage		0,00			0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage	4.283.000,00				4.168
cb) andere Ergebnisrücklagen	<u>4.503.000,00</u>	8.786.000,00			4.388
d) Bilanzgewinn		<u>268.946,87</u>		12.833.601,57	286
Summe der Passiva				<u>217.858.163,30</u>	<u>218.432</u>
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		388.955,29			394
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	388.955,29		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>7.368.351,07</u>	7.368.351,07		4.367
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

2. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		2.082.926,55			2.140
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>813.109,23</u>	2.896.035,78		1.110
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	0,00				(63)
2. Zinsaufwendungen			<u>-43.828,31</u>	2.939.864,09	-27
darunter: erhaltene negative Zinsen	56.860,37				(58)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			747.589,84		285
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			157.787,10		163
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	905.376,94	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			1.149.682,82		1.146
6. Provisionsaufwendungen			<u>138.963,90</u>	1.010.718,92	115
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				107.146,04	63
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		1.846.509,15			1.686
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>530.972,12</u>	2.377.481,27		577
darunter: für Altersversorgung	176.314,58				(258)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>1.428.838,10</u>	3.806.319,37	1.362
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				212.217,74	217
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				53.062,74	66
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			128.690,83		0
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>0,00</u>	-128.690,83	155
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			243.370,67		4
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>0,00</u>	-243.370,67	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				519.444,64	1.062
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			<u>0,00</u>		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			97.469,72		417
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>4.278,74</u>	101.748,46	9
a) Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				150.000,00	350
25. Jahresüberschuss				267.696,18	286
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				1.250,69	0
				<u>268.946,87</u>	286
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnismrücklagen			<u>0,00</u>	0,00	0
				268.946,87	286
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		0
b) in andere Ergebnismrücklagen			<u>0,00</u>	0,00	0
29. Bilanzgewinn				<u>268.946,87</u>	<u>286</u>

Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 wurden vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Unterlagen zur Offenlegung wurden beim elektronischen Bundesanzeiger eingereicht.



SPENDENAUSSCHÜTTUNG

11.000,-

Vorstandsmitglied Stephan Janusch sowie Carmen Griebler überreichten am 06.12.2022 Spenden aus Mitteln des Gewinnsparevereins in Höhe von rund 11.000,- Euro an soziale, karitative und kirchliche Einrichtungen sowie an die Kindertagesstätten/-horte und Fördervereine der ortsansässigen Schulen.

NEUE MITARBEITER/INNEN



Daniela Zimmermann



Levin Diehl

Frau **Daniela Zimmermann** ist seit 01.08.2022 bei unserer Raiffeisenbank beschäftigt. Sie unterstützt das Service-Team.

Seit 01.10.2022 ist Herr **Levin Diehl** für den Marktfolge-Bereich in unserem Unternehmen tätig.

Wir heißen Frau Zimmermann und Herrn Diehl herzlich Willkommen.



31.10. bis 04.11.2022

Hauptgeschäftsstelle ALSBACH

Gestern Weltspartag ... heute

Erlebnistage RAIFFEISENBANK

Erlebnistage Raiffeisenbank – eine super moderne und attraktive Idee im Rahmen der Weltsparwoche.

Zahlreiche Kinder und Jugendliche absolvierten drei tolle Spielstationen:

Computerquiz, Autoparcours sowie „Feuer löschen“ und naschten frisch zubereitetes Popcorn. Zusätzlich nahm jedes Kind an einem Gewinnspiel teil: Drei Gewinner freuten sich riesig über ein Tablet, eine Bluetooth-Box sowie ein Kosmos „Planetarium“.



Viel Spaß und tolle Preise!



Gewinnübergabe



WUNSCHBAUM- AKTION

In diesem Jahr fand wieder die Wunschbaum-Aktion statt. Die Kinder der Kindertagesstätten, „Arche Noah“ und „Die kleinen Schelme“ in Alsbach als auch „Regenbogen“ in Hähnlein freuten sich riesig, dass viele Spender halfen, ihre Bücher- und Spielwünsche zu erfüllen.



JUGEND- WETTBEWERB



Dieser fand auch in 2022 wieder großen Anklang: So wurden 21 Schülerinnen und Schüler aus über 600 Bild- und Quizbeiträgen nominiert. In der feierlich geschmückten Aula der Schule am Hinkelstein fand die Siegerehrung statt. Vorstand **Stephan Janusch**, Schulleiterin **Frau Wittkuhn** sowie **Carmen Grießer** gratulierten den glücklichen Gewinnern. Auf Landesebene gewann **Okitha Amarathunga** den **4. Platz**.

Er freute sich über eine Urkunde und Preisgeld. Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg.





Birgit Langer



Reiner Schübler

DIENTSJUBILÄEN UND VERABSCHIEDUNG

Am 01.08. feierten Frau **Birgit Langer** und Herr **Reiner Schübler** jeweils ihr 40-jähriges Dienstjubiläum. Frau **Wilma Rechel** (*ohne Bild*) konnte am 01.09. auf 10 Jahre Betriebszugehörigkeit zurückblicken. **Vorstand und Betriebsrat gratulierten allen Jubilaren recht herzlich.**

Zwischen Februar und April 2023 konnten wir **Herrn Eckhard Ernst, Herrn Rainer Schüssler sowie Jutta Daum** (*ohne Bild*) auch in den **wohlverdienten Ruhestand** verabschieden.



Eckhard Ernst

VERABSCHIEDUNG HERR HUBERT J. FALK



30.09.2022





Am 30.9.2022 war der letzte Arbeitstag von unserem langjährigem Vorstandsmitglied Herrn **Hubert J. Falk**.

Während einer Feierstunde anlässlich seiner 25 Jahre als Vorstand der Raiffeisenbank sowie seinem Engagement in der Genossenschaftlichen Finanzgruppe, erhält er die „**Goldene Ehrennadel**“ des Genossenschaftsverbandes Verband der Regionen e.V.



ERINNERN, EHREN UND GEDENKEN

Anneliese Baumert
Wilhelm Dieter Becht
Otfried Bernhard
Harald Beuckenbauer
Margarete Bordasch
Ernst Bura
Maria Christ
Malgorzata Conrad
Friedrich Coradill
Hannelore Cords
Anneliese Dehmel
Günther Dingeldein
Luise Dommeratzky
Günter Hans Ebert
Helga Flügel
Karl-Heinz Frenzel
Karl-Heinz Geißelmann
Heinz Götz
Irma Götz
Heidi Ida Berta Goldschmidt
Elisabeth Graef
Günther Philipp Gräff
Roland Walter Grießer
Armin Peter Hellmuth
Lothar Hennemann
Rudolf Kahlich
Johannes Kappatsch
Inge Ilse Karch
Erna Klein
Margarete Knies
Ingeburg Krantzik

Erika Lauer
Werner Merschroth
Jakob Nickel
Sandro Bernd Oehlert
Annegret Opper
Hans-Heinrich Peter
Christiane Petermann
Peter Prantke
Leo Prossl
Friedrich Valentin Rechel
Horst Rechel
Helmut Rettig
Philipp Schanz
Siegfried Scharf
Helmut Schmid
Bernhard Schneider
Karl Philipp Schneider
Tilly Schneider
Wilhelm Schneider
Christiane Schwab
Kyriakos Siamlidis
Albert Spengler
Rosa Agnes Stroh
Hedwig Weber
Hildegard Weidmann
Harold Weiss
Thekla Wenz
Sabrina Wittmann
Gisela Wylenzek
Harry Peter Zubrod

WIR GEDENKEN EHREND UNSERER
WÄHREND DES GESCHÄFTSJAHRES 2022
VERSTORBENEN MITGLIEDER

ORGANISATION UNSERER BANK

AUFSICHTSRAT

Jens Suchland
Vorsitzender

Thomas Büchner
stellvertretender Vorsitzender

Andreas Fetzer

Roland Ranisch*)

Thomas Rechel

Hans Dieter Syroth*)

VORSTAND

Hubert J. Falk (bis 30.09.2022)

Stephan Janusch

Jens Rückert (seit 01.10.2022)

PROKURIST

Jürgen Antl (bis 10.11.2022)

Jochen Krämer (seit 01.04.2023)

HAUPTSTELLE

64665 Alsbach-Hähnlein
Bahnhofstraße 19 - 25
Telefon: 06257 9301-0
Telefax: 06257 9301-16
Internet: <http://www.raiba-alsbach.de>
E-Mail: webmaster@raiba-alsbach.de

GESCHÄFTSSTELLE

64404 Bickenbach
Darmstädter Straße 1
Telefon: 06257 9301-80

SB-GESCHÄFTSSTELLE

64665 Alsbach-Hähnlein
Waldstraße 8

VERBANDSZUGEHÖRIGKEIT

Bundesverband der
Deutschen Volksbanken und
Raiffeisenbanken e. V. Berlin

Genossenschaftsverband – Verband
der Regionen e.V.
63263 Neu-Isenburg

ZENTRALINSTITUT

DZ Bank AG
Frankfurt am Main

*) Die Herren Ranisch und Syroth scheiden turnusgemäß aus dem Aufsichtsrat aus.
Die Wiederwahl der Herren Ranisch und Syroth ist zulässig.



GUT BERATEN. BESSER BERATEN.
GENOSSENSCHAFTLICH BERATEN.



Raiffeisenbank

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Optimale Beratung hat bei uns oberste Priorität,
machen Sie einen Termin aus unter 06257 9301-0.
Wenn nicht jetzt – wann dann?